[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **6 (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachblatt
für Schweizerisches Anstaltswesen

Beilage: Schweizerischer Verband für Schwererziehbare

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Redaktion: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7
Stellenvermittler: E. Walder, Waisenvater, Küsnacht (Zürich)

Inseraten-Annahme: P. Niffenegger, Vorsteher, Sunneschyn, Steffisburg
Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Buchdruckerei, Thun
Jahresabonnement: Fr. 4.—, Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern)
Insertionspreis: Ganze Seite Fr. 25.—, Wiederholungen Rabatt

6. Jahrgang Nr. 8 | **Erscheint monatlich - Laufende Nr. 42** | **August 1935.**

Inhalt: Berichte der Kantonalkorrespondenten. — Eine 10-tägige Wanderung ins Berner Oberland mit Geistesschwachen. — Verband für Schwererziehbare. — Stellenvermittlung.

Berichte der Kantonalkorrespondenten.

Aargau: H. Schelling, Kasteln.

Ohne große Erschütterungen ging das Jahr 1934 an den aargauischen Anstalten vorüber, dafür sind wir alle dankbar. Von den alltäglichen Sorgen und Mühen zu schreiben erübrigt sich, die Leser des „Fachblattes" kennen sie zur Genüge. Sie sind überall ungefähr dieselben.

Die Heime mit Landwirtschaftsbetrieb spürten den trockenen Jahrgang in einem starken Ausfall an Heu, bis zu 75 Prozent. Wer viel Hackfrüchte, gar Reben hatte, konnte mit dem Gesamtertrag zufrieden sein. Schließlich soll die Landwirtschaft nicht in erster Linie Erwerbsquelle für die Anstalt und vermehrte Belastung für den Hausvater bedeuten, sondern sie ist eben ein schönes und wertvolles Erziehungsmittel, da wenigstens, wo sie nicht zu groß ist.

Die Krise wurde da und dort in einem Rückgang der Einweisungen fühlbar, auch darin, daß nur die allerschlimmsten, oft aussichtslosen Fälle zur Versorgung gelangen. Begreift man der gespannten finanziellen Verhältnisse der Gemeinden wegen diese Zurückhaltung vollauf, so dürfte sie doch nicht im Interesse der Kinder oder gar der Gemeinwesen liegen. Steht die Ueberfüllung der Heime für Nachschulpflichtige nicht vielleicht in einem gewissen Zusammenhang mit dieser seit Jahren geübten Zurückhaltung in der Versorgung, im Mangel an planmäßiger Erziehung?

Auch unsere beiden Heime Aarburg und Neuhof Birr für Nachschulpflichtige leiden trotz Erweiterungen an ständigem Platzmangel, und der Ruf nach einem Heim für nachschulpflichtige Mädchen im Aargau verstummt seit Jahren nicht.

Der Neuhof Birr nahm nach Erstellung des schönen, zweckmäßigen Zentralbaues die Renovation der alten Pestalozzihäuser und die Instandstellung des Umgeländes in Angriff. Der Vorsteher darf auf das Er-